

Seit Generationen befindet sich ein schwarzer Koffer im Besitz der Familie.

Die Grosseltern reisten damit nach Italien. Mein Vater absolvierte mit ihm seine Lehr- und Wanderjahre. Später lagerten die Hochzeitskleider darin. Die Ehe scheiterte, der Koffer wurde geleert und mir übergeben. Darin sammelte ich hunderte von Zeichnungen, die ich von Jugend an anfertigte. Er kam immer mit, nach Zürich, nach Sarnen, mit neuen Zeichnungen voll gestopft. Er wurde zu schwer für die letzte Reise.

Für das Projekt «der letzte Koffer» habe ich ihn geleert und den Inhalt zurückgelassen.

Im Koffer ist ein Hemd. Ein weisses Hemd. Das letzte Hemd ist weiss. Ich lasse die Farben zurück für die letzte Reise. Im Koffer ist zusätzlich ein durchlöcherter alter Pass. Die Seiten sind herausgerissen. Auf den Seiten sind Passfotos zu sehen, ungewöhnliche Passfotos. Es sind Fotos von Erlebnissen, ein Klassenfoto, ein Hochzeitsbild. Auf der anderen Seite jeweils zur gleichen Zeit entstandene Zeichnungen, Bilder, Objekte. Die Erinnerungsblätter sind an einem roten Faden aufgereiht. Der rote Faden einer Biographie? Ein offen gelegter, zerstörter Pass, auf dass Einlass gewährt werden möge, dort ...